

Datenschutzerklärung für Bewerbungen bei der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg

Stand: 24.05.2018

Wir freuen uns, dass Sie sich bei uns bewerben möchten. Als staatliches Unternehmen ist uns der behutsame Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten besonders wichtig. Wir halten bei allen Vorgängen der Datenverarbeitung (Datenerfassung, -speicherung und -nutzung) die aktuellen datenschutzrechtlichen Vorschriften ein.

Diese Datenschutzerklärung gibt Ihnen Auskunft darüber, wie wir mit Informationen umgehen, die während des Bewerbungsverfahrens erhoben werden. Daher informieren wir Sie gemäß den einschlägigen Datenschutzvorschriften über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Verantwortlicher im Sinne der EU Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) ist (im Folgenden als „wir“ bezeichnet):

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg
Personal
Nordbahnhofstraße 201
70191 Stuttgart
E-Mail-Adresse: personal@lotto-bw.de

2. Datenschutzbeauftragter

Zu allen mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung ihrer Rechte gemäß der DSGVO im Zusammenhang stehenden Fragen können Sie unseren Datenschutzbeauftragten zu Rate ziehen. Sie erreichen ihn unter:

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg
Datenschutzbeauftragter
Nordbahnhofstraße 201
70191 Stuttgart
E-Mail-Adresse: datenschutz@lotto-bw.de

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begrün-

derung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG).

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO, das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO und § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG), die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

4. Welche personenbezogene Daten nutzen oder verarbeiten wir?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen über eine identifizierbare oder identifizierte natürliche Person. Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen, unabhängig, ob Sie Ihre Unterlagen schriftlich oder elektronisch einreichen. Wir verarbeiten allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung oder andere Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln (z.B. außercurriculare Leistungen, Kopien von Zeugnissen und Zertifikaten) und ggf. einer Bewerbung beigefügte Fotos. Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken, jedoch erheben wir grundsätzlich diese Daten direkt bei Ihnen.

5. Aus welchen Quellen stammen personenbezogene Daten, wenn wir sie nicht bei Ihnen erheben?

Wenn Sie mit uns in Kontakt treten, liefern Sie uns personenbezogene Daten über sich. Neben internen Quellen wie zum Beispiel unsere Social Media Kanäle nutzen wir auch externe Quellen, so zum Beispiel ein aktives Profil bei Online-Jobbörsen bzw. beruflichen Netzwerken. Wenn Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ein inaktives oder nur teilweise aktives Profil offenlegen, dann auch dieses.. Auch nutzen wir öffentlich zugängliche Quellen, z. B. Internet und Social Media Kanäle.

6. Welche Kategorien von Empfängern gibt es?

6.1. Interne Stellen

Die Informationen, die Sie uns mitteilen, werden vertraulich behandelt und nur innerhalb der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg an diejenigen Personen weitergegeben, die mit einem konkreten Bewerbungsverfahren befasst sind. Alle mit der Datenverarbeitung vertrauten Mitarbeiter sind verpflichtet, die Vertraulichkeit Ihrer Daten zu wahren.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden aus gesetzlichen Gründen dem Betriebsrat zugänglich gemacht.

6.2. Auftragsverarbeiter

Insbesondere in den Kategorien Stellenausschreibung und Bewerbermanagement greifen wir auf die Dienstleistungen sog. Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) zurück.

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bestehen mit den so beauftragten Dienstleistern Vereinbarungen über die Auftragsverarbeitung, die sicherstellen, dass die weitergegebenen und/oder von diesen für uns erhobenen Daten von unseren Beauftragten lediglich zur Erfüllung uns obliegender vertraglicher und/oder gesetzlicher Zwecke und/oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen verarbeitet werden.

Rechtsgrundlage dieser Dritten für die Datenverarbeitung ist die Verarbeitung im Auftrag von uns im Rahmen des geschilderten Zweckes und gemäß den datenschutzrechtlichen Anforderungen.

6.3. Externe Stellen (im Übrigen)

Außerhalb eines Auftragsverarbeitungsverhältnisses im vorstehenden Sinne erfolgt eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte nur, sofern und soweit hierzu eine gesetzliche Verpflichtung besteht, Sie eine Einwilligung erteilt haben und/oder gemäß den einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen ein gesetzlicher Legitimationsgrund besteht.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten? (Art. 17 DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der nachfolgenden Maßgaben gespeichert bzw. gelöscht sowie etwaige personenbezogene Daten in Papierform datenschutzkonform vernichtet:

- Haben Sie sich ausschließlich auf eine bestimmte Stellenausschreibung beworben, werden Ihre Bewerbungsdaten bis zur endgültigen Entscheidung über die Besetzung dieser Stelle zuzüglich längstens sechs Monate ab Mitteilung dieser Entscheidung an Sie gespeichert.

- Nach Ablauf der vorgenannten Zeiträume werden die von Ihnen angegebenen Daten anonymisiert und die von Ihnen übersandten Dokumente gelöscht; wir verarbeiten nach diesem Zeitpunkt nur noch nicht personenbezogene Daten für Zwecke der statistischen Auswertung.
- Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.
- Etwas anderes gilt weiterhin nur, wenn auf Grundlage Ihrer Bewerbung ein Beschäftigungsverhältnis begründet wird oder eine gesetzliche Vorschrift ausnahmsweise eine weitere Speicherung Ihrer Daten gestattet; in diesem Fall werden auch Ihre Bewerbungsdaten für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet bzw. nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften für längere Fristen gespeichert und, sofern eine gesetzliche Vorschrift dies gestattet, verarbeitet und genutzt.

8. Geben wir Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation weiter?

Eine Datenübermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein sog. Drittland (Staat der weder Mitglied der Europäischen Union noch des Europäischen Wirtschaftsraums ist) und/oder an internationale Organisationen erfolgt nicht, es sei denn, dies ist im Einzelfall für die Vertragsabwicklung mit Ihnen erforderlich und/oder Sie haben uns Ihre Einwilligung hierzu erteilt.

9. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

- das Auskunftsrecht, d. h. Sie haben das Recht, Auskunft über die von uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten, Art. 15 DSGVO
- das Berichtigungs- und Löschungsrecht, d.h. Sie können jederzeit die Berichtigung falscher Daten und - soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind – die Vervollständigung oder Löschung Ihrer Daten verlangen. Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten einer Löschung von Daten entgegenstehen, wird deren Verarbeitung eingeschränkt, Art. 16 und 17 DSGVO.
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, d.h. Sie können von uns - soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind - verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken, Art. 18 DSGVO.
- das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung bei Rechtsgrundlage „berechtigtes Interesse“, d.h. Sie haben das Recht, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu widersprechen (Art. 21 DSGVO), soweit diese auf der Rechtsgrundlage „berechtigtes Interesse“ beruht. Wir werden dann die Verarbeitung der Daten einstellen, es sei denn, wir können - gemäß den gesetzlichen Vorgaben - zwingende schutzwürdige Gründe für die Weiterverarbeitung nachweisen, welche Ihre Rechte überwiegen.
- das Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde, d.h. Sie können eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen, wenn Sie der Meinung sind,

dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen geltendes Recht verstößt (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Sie können sich hierzu an die Datenschutzbehörde wenden, die für Ihren Wohnort bzw. Ihr Land zuständig ist oder an die für die „Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg“ zuständige Datenschutzbehörde. Dies ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstr. 10a, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711 615541-0, E-Mail-Adresse: poststelle@lfdi.bwl.de.

- das Recht auf Datenübertragung, d.h. das Recht, die zur Verfügung gestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und sie durch uns an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln.
- das Recht auf Erhalt einer Kopie der gespeicherten und personenbezogenen Daten.
- das Recht auf Widerruf der Einwilligung, d.h. sofern Sie eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

Machen Sie vom Recht auf Widerruf Gebrauch, können wir Ihre Daten nicht mehr im Bewerbungsverfahren berücksichtigen. Dies führt dann zur Beendigung des Bewerbungsverfahrens für Sie, soweit es nicht schon ohnehin beendet wurde.

Ein Widerspruch oder ein Widerruf kann formfrei erfolgen, ohne das hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen anfallen. Richten Sie Ihren Widerspruch möglichst an:

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg
Nordbahnhofstraße 201
70191 Stuttgart
E-Mail-Adresse: datenschutz@lotto-bw.de

10. Sind Sie verpflichtet uns Ihre Daten bereitzustellen?

Wir benötigen bestimmte personenbezogene Daten von Ihnen, insbesondere für die Eröffnung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und bereits für das Bewerbungsverfahren. Ohne diese Daten können wir kein Bewerbungsverfahren durchführen und keine Verträge mit Ihnen abschließen oder bestehende Verträge nicht mehr durchführen.

11. Nutzen wir automatisierte Entscheidungsfindungen im Einzelfall oder erfolgt ein Profiling gemäß Artikel 22 DSGVO?

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall oder Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO statt. Das heißt, die Entscheidung über Ihre Bewerbung beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung.

12. Sonstige Hinweise

Es gilt die Datenschutzerklärung in der jeweils aktuellsten Fassung, die Sie auf unserer Homepage lotto-bw.de/ueber-uns/jobs finden.